
Informationen für die Medien

Dreisprung für die strategische Neuausrichtung des Hamburgischen WeltWirtschaftsinstituts

Helmut-Schmidt-Universität als Kooperationspartner, Prof. Berlemann wird neuer Direktor

Hamburg, 18. März 2022 – Das Hamburgische WeltWirtschaftsinstitut (HWWI) stellt sich neu auf. Ziel ist es, das HWWI mit einem Dreisprung – Wissenschaftlichkeit stärken, den norddeutschen Wirtschaftsraum stärker in den Blick nehmen, internationales Trendscouting etablieren – strategisch noch stärker aufzustellen. Dazu wird die bestehende Kooperation mit der Hamburger Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr (HSU) deutlich ausgebaut. Die HSU stellt dem HWWI unter anderem zusätzlich sechs wissenschaftliche Mitarbeitende und zwei Professorenstellen zur Verfügung. Der langjährige HSU-Professor für politische Ökonomik und empirische Wirtschaftsforschung, Michael Berlemann, wird neuer wissenschaftlicher Direktor des HWWI und gemeinsam mit dem HWWI-Geschäftsführer, Dr. Dirck Süß, das Institut führen. Die Vertiefung der Kooperation zwischen Handelskammer, HSU und HWWI ist die Basis, um die wissenschaftliche Reputation des HWWI zu stärken. In Zukunft will sich das HWWI auf vier Themenfelder fokussieren: Konjunktur & Wachstum, Umwelt & Klima, Migration & Integration sowie Räumliche Ökonomik. Hinzu kommt die verstärkte Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses durch verbesserte Promotionsmöglichkeiten in Zusammenarbeit mit der HSU.

Außerdem soll die Zusammenarbeit von Wissenschaft, der norddeutschen Wirtschaft und Politik intensiviert werden. So soll das HWWI als Wirtschaftsforschungsinstitut künftig auch dazu beitragen, wichtige Entwicklungen und Trends frühzeitig zu erkennen und zu analysieren und die Erkenntnisse für die wirtschaftliche Entwicklung Hamburgs und Norddeutschlands nutzbar zu machen. Hierfür werden die Expertise und Netzwerke von Professor Berlemann, der unter anderem Mitglied des Klima-Exzellenzclusters CLICCS der Universität Hamburg ist, wertvolle Impulse liefern.

Prof. Norbert Aust, Präses der Handelskammer Hamburg: „Die strategische Weiterentwicklung ist uns ein besonderes Anliegen, denn das HWWI ist eine der ältesten und traditionsreichsten Wirtschaftsforschungsinstitute Deutschlands und damit ein relevanter und unverzichtbarer Standortfaktor. Eine enge Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft ist für den Wirtschaftsstandort Hamburg und Norddeutschland wettbewerbsentscheidend. Durch die Kooperation mit der Helmut-Schmidt-Universität und mit der fachlichen Expertise von Herrn Prof. Berlemann wird das HWWI dabei einen wichtigen Beitrag leisten.“

Dr. Malte Heyne, Hauptgeschäftsführer der Handelskammer Hamburg: „Wie wir den großen Herausforderungen, wie der Klimawende, dem Fachkräftemangel oder der Digitalisierung begegnen, ist entscheidend für die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen und des gesamten Wirtschaftsstandortes. Um Trends rechtzeitig zu erkennen und proaktiv nutzen zu können, brauchen wir ein starkes Forschungsinstitut, das diese Impulse für unsere Mitgliedsunternehmen liefert. Die Neuaufstellung im wissenschaftlichen Bereich ist der erste wichtige Schritt dahin, das HWWI in diesem Sinne neu zu positionieren.“

Prof. Klaus Beckmann, Präsident der Helmut-Schmidt-Universität: „Für die Helmut-Schmidt-Universität ist es der richtige Schritt, die Zusammenarbeit mit dem HWWI zu verstärken. Ich gratuliere Michael Berlemann zu seiner Ernennung. Er verkörpert die nachgewiesene Forschungsstärke der Helmut-Schmidt-Universität im Bereich der Ökonomie. Als ehemaliger Leiter der Dresdner Niederlassung des ifo Instituts für Wirtschaftsforschung besitzt er Erfahrung in der Führung einer der renommiertesten Forschungseinrichtungen im Bereich der Volkswirtschaft. Ich bin überzeugt, dass er mit seiner Expertise das HWWI weiter voranbringen wird.“

Prof. Michael Berlemann, Professor an der Helmut-Schmidt-Universität und wissenschaftlicher Direktor HWWI: „Ich freue mich auf die intensive Zusammenarbeit im HWWI und die Aufgabe, das Institut von einem Think-Tank wieder zu einem Wirtschaftsforschungsinstitut zu entwickeln.“

Kontakt:

Kendra Schmidt

Pressesprecherin

Politische Kommunikation, Handelskammer Hamburg, www.hk24.de

Tel.: 040-36138-549, E-Mail: kendra.schmidt@hk24.de

Kerstin Kramer

Politische Kommunikation, Handelskammer Hamburg, www.hk24.de

Tel.: 040-36138-301, E-Mail: kerstin.kramer@hk24.de

Elzbieta Hagemann

Public Relations

Hamburgisches WeltWirtschaftsinstitut (HWWI), www.hwwi.org

Tel.: +49 40 340576-100, hagemann@hwwi.org

Dietmar Strey

Leiter Pressestelle

Helmut-Schmidt-Universität

Universität der Bundeswehr Hamburg

Tel.: +49 40 6541 2774, dietmar.strey@hsu-hh.de